

SAP Garden - Grand Opening

Verantwortlicher Autor: Teddy Meyers

München, 29.09.2024, 17:57 Uhr

Presse-Ressort von: Teddy Meyers

Bericht 6x gelesen



SAP Garden Bild: Teddy Meyers

München [ENA] Mit einem Spiel des EHC Red Bull München gegen die Buffalo Sabres aus der National Hockey League am 27. September 2024 und dem ausverkauften Tag der offenen Tür am 28. September 2024 wurden erstmals die Pforten des SAP Garden für das breite Publikum geöffnet.

Auf dem Grundstück des ehemaligen Radstadion im Münchner Olympiapark von 1972 wurde nun nach etlichen zu lösenden Problemen, mit einer zweijährigen Bauverzögerung und vielen Millionen Euro Mehrkosten als der geplanten 100 Millionen Euro Baukosten, nun endlich die neue Mehrzweckhalle SAP Garden in München mit einer Zuschauerkapazität von bis zu 11.500 Plätzen eröffnet.

Die neue Halle mit ca. 70.000 Quadratmetern Brutto-Geschoss-Fläche liegt inmitten des Olympiapark und besteht zu dem Ground Level 0 aus 4 Ober und 3 Unter Level. Im Untergeschoss befinden sich zu der eigentlichen Halle noch zusätzlich 3 überdachte Eisflächen mit einem separaten Zugang sodass diese auch unabhängig von anderen Veranstaltungen bedient werden können. Die Halle selbst wurde speziell für Eishockey und Basketball konzipiert, kann aber flexibel für Events mit einer beispielbaren Fläche von 60 auf 30 Metern und einem flexiblen Tribünensystem für bis zu 11.500 Personen angepasst werden.

Der Andrang beim Tag der offenen Tür war gewaltig und leider hat man es auch mit der neuen Halle wieder nicht geschafft den Zugang so zu gestalten dass sich nicht unendliche Schlangen am Eingang bilden. Man kann nur hoffen dass man hier noch nacharbeitet um nicht dauerhaft Frust beim Publikum zu erzeugen. Die Umlauf Gänge sind gespickt mit diversem Entertainment, Shops und natürlich Speisen und Getränken. Ein besonderes Highlight ist die Selbstzapf-Bieranlage die mit Sicherheit ihren Zweck erfüllen wird.



Andrang am Eingang

Zum Tag der offenen Tür sollte den Besuchern die Möglichkeit gegeben werden die Halle ausgiebig zu erforschen, leider waren aber viele Teile dann doch gesperrt und nicht für alle zugänglich. Auch fehlte es im allgemeinen etwas an zusätzlichen "Zuckerln" für die Besucher, was man bei so einem Event eigentlich erwarten würde. Selbst die Sponsoren hielten sich mit Eigenwerbung sehr bedeckt.

Das Highlight für die Besucher war dann die Show "Flying Art of Movement" der Berliner Tanzcompany "Flying Steps" und Top-Athleten von Red Bull die hier eine einzigartige Darbietung zusammengestellt haben. Auch der neue Gaming-Hotspot "Gaming Garden" welcher sich zusätzlich in der Halle befindet, feierte seine Premiere und hat nun zwischen Mittwoch und Sonntag jeweils von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet.



Der Innenraum



Flying Art of Movement



Red Bull Rennwagen im Eingangsbereich




Eishalle 2 im Untergrund

Im unterirdischen Eispark befinden sich drei Eisflächen für Freizeit- und Breitensport. Hier hat sich die Landeshauptstadt exklusive Eisstunden gesichert um alle Eissportinteressierten für öffentliches Eislaufen, Kürpatch, Eistanz und Eiskunstlauf willkommen heißen zu können. Auch für den Schulsportunterricht wurden zwei Zeitslots außerhalb der Ferien für den kostenlosen Schuleislauf geblockt.

Fazit: Eine sehr schöne Halle mit viel Potential. Lassen wir uns nun mal überraschen was uns hier künftig alles an Veranstaltungen erwarten wird.

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden: 



Problem melden?

« Zurück zur Übersicht